

**Sehr geehrte Frau Ministerin Höfken.**

**Ich glaube, dass es keinen anderen Landesvorsitzenden gibt, der sich so um die Geflügelzucht verdient macht, wie Herr Demler. Die Arbeit von Herrn Demler ist nur lobenswert!**

**Daher habe ich auch Ihr Schreiben an Herrn Demler gelesen.**

**Leider schreiben Sie fast immer das Gleiche und was noch viel schlimmer ist, Sie verschanzen sich hinter dem, was man Ihnen erzählt. Sie legen Informationen von Menschen, die nicht in das System eingebunden sind, einfach aus. Mit keinem Wort erwähnen sie und Landwirtschaftsminister Herr Schmidt, dass es auch noch andere Möglichkeiten zum Übertragen des Virus geben könnte als die Wildvogel Theorie.**

**Man macht sich einfach keine Mühe nach allen Richtungen zu forschen. Man nimmt den leichten Weg und belastet so uns Züchter.**

**Bis jetzt haben Sie, allem voran das FLI unter Dr. Herr Mettenleiter, mit seinen Mitstreitern in Bund und Ländern noch nie nachgewiesen, wie das Virus überhaupt zu uns kommt. Und wie es in die geschlossenen Ställe eindringt.**

**Da alle Ställe wie ein Hochsicherheitstrakt angelegt sind.**

**Hier dürfte so was überhaupt nicht geschehen.**

**Sie stehen zu der Vorgabe des FLI wie alle anderen in der Regierungsverantwortung, egal ob richtig oder Falsch.**

**Korrigieren nach hinten immer möglich.**

**Es besteht vom FLI noch viel Erklärungsbedarf im Raum. Zumal das FLI Millionen verschlingt und zusätzlich einen Förderverein als Unterstützer zur Forschung hat.**

**Bei soviel Ungereimtheiten steht für uns Züchter in Deutschland, im Wahljahr 2017 und in den kommenden Jahren noch viel Arbeit bevor! Die Politik -insbesondere von Ihrer Partei- den Grünen und einseitigen Forschungen des FLI in Sachen Vogelgrippe darf sich nicht so weiter entwickeln.**

**Das Szenario Jahr für Jahr zwingt uns Züchter letztendlich zur Aufgabe und Auflösung unserer Vereine. Will man das? Wollen Sie das?**

**Sie Frau Höfken und Ihre Partei die Grünen schenken uns wenig Gehör, im Gegenteil, sie haben die Keulung der Tiere in Wörth (trotz Eilantrag !) bereits 1 Tag später angeordnet.**

**Sie schützen damit vehement die "Wirtschaftsgeflügelzüchter,, obwohl diese –aus Sicht vieler Wissenschaftler die Verursacher der Vogelgrippe sind.**

**Bei einer Nachfrage an das FLI. erhielten wir von dort, laut der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vom Friedrich Löffler Instituts, Frau Kristin Schalkowski Antwort auf unsere Anfragen.**

**Daraus entnehme ich, dass Sie es waren, die Anweisung an das Veterinäramt Alzey zur Sperrung des Altrheingebietes gegeben haben.**

**Hier der Wortlaut:**

**„Ob aufgestellt wird oder nicht oder wann die Aufstallpflicht aufgehoben wird, obliegt den jeweiligen Bundesländern bzw. zuständigen Behörden/Veterinärämtern. Sie entscheiden jeweils risikobasiert darüber, auch über eventuelle Ausnahmeregelungen bei Rassegeflügel oder Zuchttauben. Diese sind nicht überall gleich. Wir beziehen in unsere Risikoeinschätzung auch Tauben ein und kommen zu folgenden Empfehlungen (auszugsweise)“.**

**Darum erlaube ich mir, Ihnen meine Gedanken einmal mitzuteilen.**

**Seit 1951 bin ich Mitglied im Vogel und Geflügelzuchtverein 1909 e. V. Leiselheim.**

**Gezwungen durch berufliche Veränderung, musste ich die Geflügelzucht kurze Zeit unterbrechen. Seit dem Bestehen der Zwerg Australorps beschäftige ich mich mehr oder weniger mit deren Zucht. Mir kommt es nicht so sehr auf Preise an, mein Herz hängt mehr an Schönheit und Vitalität der Tiere. Heute mit 79 Jahren frage ich mich, was macht die Politik aus unserem Hobby?**

**Will die Politik unser Hobby, die Geflügelzucht gegenüber der Geflügelwirtschaftsindustrie opfern?**

**Viele Züchter, auch ich, stellen sich die Frage was stimmt zurzeit nicht mehr in unserem Deutschland?**

**Die Frage steht im Raum, werden wir oder sind wir durch Parteien politisch verfolgte?**

**Wäre das so, müsste man die Vereinssatzungen ändern?**

**Da gesetzlich so gewollt, an der Stelle, wo es heißt, „der Verein ist politisch neutral“, dieser Passus müsste gestrichen werden. Denn es zeichnet sich heute schon ab, dass wir ohne eine politische oder richterliche Auseinandersetzung untergehen werden.**

**Unser Hobby die Rassegeflügelzucht, ohne Gegenwehr zu ergreifen, können und werden wir, wenn es so weiter geht nicht mehr lange betreiben und viele alte Kulturrassen, die Artenvielfalt und genetische Ressourcen werden verloren gehen, bzw. aussterben !**

**Zu wankelmütig und verschieden sind heute politische Ansichten und Handlungen.**

**Wollen wir die Artenvielfalt und die alten Kulturrassen für unsere Nachfolgenerationen erhalten und nicht verlieren, müssen wir Überlegungen anstellen, wie wir in Zukunft mit der Politik, bzw. dem Personenkreis wie Ihnen, umgehen.**

**Damit eine positive Veränderung zugunsten unserer Züchter in Zukunft von der Politik umgesetzt wird. Und zwar jetzt! Denn sollte ihre Partei, die Grünen, 2017 Regierungsverantwortung übernehmen so wird es für uns schwer werden Veränderungen, in puncto Vogelgrippe, Verbandsklagerecht u.v.m. herbei zu führen. Wir sind maßlos von den GRÜBNEN enttäuscht, da wir gerade Ihre Partei in der Vergangenheit immer als unseren Verbündeten gesehen haben; wurde aber in den letzten Jahren maßlos enttäuscht.**

**Wir haben schon viele Gesetze zum Schutze unserer Tiere, das Verbandsklagerecht ist vollkommen überflüssig. SPD und Ihre Partei die Grünen haben das Gesetz neben NRW aus der Taufe gehoben, nur weil beide Parteien im neuen Tierschutzgesetz § 11 ihre Vorschläge zum Tierschutz keine Beachtung fanden.**

**Zu dieser Zeit hatte ihre Partei schon im Sinn uns Geflügelzüchter zu schaden.**

**Denn es stand für uns Geflügelzüchter ein Ausstellungsverbot für verschiedene Rassen durch SPD und Grünen hier schon im Raum.**

**Schon heute hat die Rassegeflügelzucht unter einem Paragrafengewirr sondergleichen zu leiden.**

**Die Europäische Union ist der schlimmste Totengräber für unser Hobby.**

**Zumal wir hier in Deutschland bei Weitem noch nicht alle Prävention im Tierrecht umgesetzt haben.**

**Ich wundere mich schon lange nicht mehr über so manche Entscheidung unserer Regierenden im Bund und der Länder, ganz zu Schweigen in der Europäischen Union.**

**Die Entscheidungen fallen immer mehr zu Ungunsten unserer Geflügelzucht aus.**

**Zurzeit zählt nur noch die Massenindustrie der Geflügelwirtschaft und der Wirtschaftsverbände!**

**Selbst vor Drohungen von Seiten der Wirtschaftsindustrie in Rheinland-Pfalz an unseren Landesverband schreckt man nicht zurück. Nur wenn die Geflügelwirtschaft einmal selbst betroffen ist, ab dann ändert sich etwas.**

**Man hat als Außenstehender den Eindruck Bund, Land und die Europäische Union, wird nur noch von Lobbyisten der Wirtschaftsindustrieregiert?**

**Es ist mir persönlich durchaus bekannt, dass Ministerpräsidentin Frau Dreyer und Sie Frau Höfken, dem Landesverband den Rassegeflügelzüchtern in Rheinland-Pfalz und seinen Vereinen nicht wohlwollend gegenüberstehen.**

**Das zeigt sich schon daran, dass Frau Ministerpräsidentin Dreyer und Sie, das Verbandsklagerecht für unseren Landesverband immer wieder mit fadenscheinigen Argumenten (wie z.B. wir müssten liefern, was wir in Punkto Tierschutz im LV leisten) verzögern.**

**Anmerkung: Wenn wir keinen Tierschutz tagtäglich praktizieren, wer dann ?**

**Auch daran, dass Sie die Einladung nach Oppenheim von mir und die vielen Einladungen der letzten Jahre des Landesverbandes Rheinland-Pfalz durch den 1. Vorsitzenden Herr Demler einfach ignorierten. Darum werden wir Züchter zu Wahlveranstaltungen 2017 Ihrer Partei gehen, um diese Missstände anzusprechen.**

**Deutschland und Europa werden immer mehr von Lobbyisten beherrscht.**

**Und da wir uns im BDRG keine Lobbyisten leisten können oder haben, dürfen wir unser Schicksal nicht von Zufällen abhängig machen. Wir können nur gemeinsam etwas erreichen. Wir werden den eingeschlagenen Weg mit Nabu und VogelFrei fortsetzen.**

**Schauen Sie sich diese beiden Links einmal an:**

**<http://www.kn-online.de/News/Aktuelle-Nachrichten-Schleswig-Holstein/Nachrichten-Schleswig-Holstein/Vogelgrippe-Aktionsbuendnis-will-gegen-Aufstallung-klagen>**

**[https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein\\_magazin/Gefluegelpest-Aktionsbuendnis-laedt-zu-Symposium,shmag44028.html](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein_magazin/Gefluegelpest-Aktionsbuendnis-laedt-zu-Symposium,shmag44028.html)**

**Unser gemeinsames Hobby ist nur durch Öffentlichkeitsarbeit zu erreichen, mit einbezogen die Politik.**

**Leichter gesagt als getan, da manche Redakteure die Gedanken des FLI vorziehen, wissenschaftliche virologische Untersuchungen anderer Forschungsinstitute und unsere Gedanken werden zurzeit von den Medien noch nicht verbreitet aus Angst vor Repressalien.**

**In Osthofen hat man die Rassetaubenschau verboten!  
Die badische Taubenschau wurde am 28.01. – 29.01.2017 in Märgen/Schwarzwald abgehalten.  
Der Rassetaubenverein rote Erde, Sitz in Unna die deutsche Brieftaubenschau, in der Westfalenhalle in Dortmund wurden vom 07. bis 08.01.2017 abgehalten.  
Angeschlossene war die Rassetauben Sonderschau mit 2000 Tieren.**

**Warum fand in Dortmund die Taubenschau im Januar 2017 statt und in Rheinland-Pfalz wurden sämtliche Rassegeflügel- und Taubenschauen verboten ?**

**Nein, man hat sie nicht verboten, man hat die Veranstalter nur dermaßen unter Druck gesetzt und mit Regressansprüchen gedroht**

**sowie unerfüllbare Zwangsaufgaben gemacht, damit man freiwillig resignierte und das Handtuch warf.**

**Man hat die Ausstellungsleitungsleitungen gezwungen, ja erpresst.**

**Von Ihnen, bzw. Ihrem Ministerium, haben wir vergeblich auf Hilfe und Unterstützung gehofft!**

**Politik und Geflügelwirtschaftsverbände sind alle miteinander verbunden!**

**Ein typisches Beispiel:**

**Alles zu Recherchieren bei googel – Wikipedia.**

**(Zum Nachlesen, Internetseite.: tf Tönnes Forschung Kuratorium. NWZ Paul-Heinz Wesjohann Deutschlands führende Geflügelmarke aufgebaut.**

**Das Internet ist eine feine Sache, besonders zum Recherchieren von Tatsachen.**

**Wesjohann Gruppe Dachgesellschaften von 28 Geflügel-Masttierställen in Deutschland, u. a. Wiesenhof und darüber hinaus in USA, Kanada, Asien, exportiert Küken nach Asien und Übersee usw., ist Brieftaubenzüchter und Sponsor beim VDB. Für die Versteigerung stiftet er immer Tauben zugunsten der Aktion Mensch. Ferner gehört zu seinem Imperium die Fa. Lohmann (Cuxhaven), Futtermittelhersteller und noch ein Paar andere. Nach zu lesen bei googel. Darüber hinaus unterstützt er das FLI zu Forschungszwecken. Herr Mettenleiter vom FLI sitzt im Tierschutzkuratorium der Fleischbetriebe von Tönnies (Schalke 04). Wiesenhof ist Sponsor bei Werder Bremen. Schon lange werden Kumpaneien beim FLI mit Wirtschaftsverbänden der Geflügelwirtschaft in puncto Vogelgrippe vermutet. Ein richtiger Beweis fehlt aber noch!**

**Da werden 30 000 Küken trotz Vogelgrippe und Stallpflicht mit einem Laster quer durch Deutschland gefahren und am Frankfurter Flughafen nach Moskau verschickt. Da rollen Lastwagen mit Hühnerkot, Schlachtabfälle und Extremitäten durch Deutschland. Trotz Vogelgrippe und Stallpflicht. Jährlich kommen allein aus Holland 150.000 LKW Hühnermist und werden auf unseren Feldern ausgebracht!**

**Ist das noch normal?**

**Und nun rätselt man, wie sich alles zusammensetzt.**

**Wer sitzt hinter der Massentierhaltung, der totalen Aufstallung des Geflügels, der Forschung des FLI? Die fertigen Geflügelprodukte kommen nach Deutschland zurück und was bringen sie uns mit?**

**Hätte der BDRG einen einflussreichen Sponsor – wir hätten keine Last mit der Vogelgrippe, unsere Ausstellungen würden nicht verboten. Oder wie sieht man das in Ihren politischen Kreisen?**

**Mich wundert nur immer der Ausbruch der Vogelgrippe im letzten Quartal eines Jahres, was man dann mit dem Vogelzug zusammenbringt.**

**Die Vogelgrippe hat ihren Sitz in Asien und die infizierten Produkte kommen dann im Herbst auf den deutschen Markt und in die verschlossenen Tierställe.**

**Vielleicht sind da auch Spezialveterinäre, die dann nur noch bestätigen müssen?**

**Zumal die Vogelgrippe Untersuchungen angeblich nicht bei dem FLI, sondern im Labor der Lohmanngruppe gemacht werden sollen?**

**Unser BDRG Präsidiums läuft hier gegen eine Wand mit Gesprächen beim dem BLM.**

**Wir sind im Gespräch und werden nicht für voll genommen. Weil staatlich alles so gewollt ist? Und wir als Geflügelhalter keine Lobby bei den Regierenden haben?**

**Solch ein Imperium wie oben angeführt ist doch nicht mehr überschaubar.**

**Diese Gruppe gehört zerschlagen!**

**Da alles mittlerweile unüberschaubar ist!**

**Wir werden nicht drum herum kommen und gerichtlich manches Übel klären lassen müssen.**

**250 000 organisierte Rassegeflügelzüchter in Deutschland werden durch staatliche Auflagen in die Defensive gedrängt.**

**Und wir lassen das einfach alles zu?**

**Nein, mit Sicherheit nicht, wir werden dafür kämpfen, dass die Vogelgrippetheorie und die damit verbundene Stallpflicht uns nicht den Todesstoß versetzt, auch wenn Sie uns wenig Gehör schenken.**

**Das alles sollte mal auf den Tisch in einer Diskussionsrunde mit allen großen Parteien.**

**Man sollte auch einmal daran denken – dass durch uns Rassegeflügelzüchter Millionenumsätze -ob beim Futter oder Geflügelzubehörhandel- umgesetzt werden und wie viele Industriezweige insolvent gehen werden, wenn es uns nicht mehr gibt, ganz zu schweigen von der Artenvielfalt und den Ressourcen.**

**Freundliche Grüße  
Siegfried Deibert**